



MARKUS

SERVICE & WOHNEN



WOHNEN MIT SERVICE
Wohnerlebnis der besonderen Art
Ihre Fragen – unsere Antworten



Schwanthaler Carrée¹

Die beste Antwort auf die Herausforderung des Alterns

Wo befindet sich das Schwanthaler Carrée?

Auf dem Grundstück des ehemaligen Bezirksschwimmbads Sachsenhausen, im Carrée Textorstraße – Martha-Wertheimer-Platz – Schwanthalerstraße – Stegstraße, wurde 2009 eine multifunktionale Immobilie realisiert, die neben der Hauptnutzung Wohnen mit Service, ein öffentliches Schwimmbad „Textorbad“, eine Bäckerei / Café und ein Pflegeheim beinhaltet. Dieser Standort bietet eine hervorragende Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur. Durch die zentrale Lage im Stadtteil in direkter Nachbarschaft zur Schweizer Straße und dem Südbahnhof wird dazu beigetragen, dass die Bewohner:innen weiterhin am pulsierenden Leben der Mainmetropole teilhaben können. Zahlreiche Geschäfte, Restaurants, Kinos, Theater und Museen sowie Freizeit- und Erholungsstätten liegen in erreichbarer Nähe.

Das Schwanthaler Carrée ist sehr verkehrsgünstig gelegen. In nur fünf Gehminuten erreicht man sowohl den Südbahnhof mit Anschluss an den Fern- und Regionalverkehr, die S-Bahn (Linien S 3/4 Darmstadt – Bad Soden bzw. Kronberg, S 5 nach Friedrichsdorf und S 6 nach Friedberg jeweils über Hauptbahnhof), die U-Bahn (U1 nach Ginnheim, U2 nach Bad Homburg Gonzenheim und U3 nach Oberursel jeweils über Hauptwache) als auch den Schweizer Platz (U1, U2, U3, U8). Mit nur drei Minuten Fußweg ist man an der Straßenbahnhaltestelle Brücken-/Textorstraße (Tram 14, 15, 16, 18 und Buslinie 45).

Wie groß ist das Schwanthaler Carrée und wann war die Fertigstellung?

Mit dem Schwanthaler Carrée ist eine Liegenschaft mit drei Gebäudeteilen entstanden. Die 79 seniorengerechten Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Service befinden sich im 2. - 6. Obergeschoss. Die hellen, großzügig gestalteten Wohnungen haben jeweils eine Wohnfläche von 47 - 78 qm. Die Eigentümer der Seniorenwohnungen wohnen teilweise selbst in den Wohnungen oder haben diese vermietet. Das Schwanthaler Carrée wurde 2009 eröffnet.

Wer betreibt das Service Wohnen im Schwanthaler Carrée?

Betreiberin des Servicebereichs des Schwanthaler Carrées in Sachsenhausen ist die MARKUS SERVICE & WOHNEN GmbH. Die MARKUS SERVICE & WOHNEN GmbH ist in Kooperation mit der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE gGmbH eine traditionsreiche und kompetente Ansprechpartnerin in Frankfurt für Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter. In unseren Häusern finden christliche Werte und moderne Pflege und Betreuung zueinander.



¹ Propektstand: Dezember 2025

Unsere weiteren Standorte in Frankfurt sind:

- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- SchlossResidence Mühlberg
- Schwanthaler Carrée
- AGAPLESION HAUS SAALBURG

Die MARKUS SERVICE & WOHNEN GmbH ist mit allen Einrichtungen und medizinischen Zentren der AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH eng verbunden.

Hierzu zählen u. a.:

- AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS
- AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
- AGAPLESION MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM Frankfurt

Die MARKUS SERVICE & WOHNEN GmbH bietet auf Basis langfristiger Verträge im Schwanthaler Carrée Service- und Betreuungsleistungen, die den Bewohner:innen Sicherheit und Komfort geben.

Was versteht man unter seniorengerechten Wohnungen?

Die Bewohner:innen des Schwanthaler Carrée können barrierefrei jeden Teil des Hauses erreichen und nutzen. Dies gilt für alle Wohngeschosse, den Empfang, das Casino, das Wohlfühlbad sowie alle übrigen und notwendigen Serviceflächen und Funktionsräume, zum Beispiel den Müllraum, den Wasch- und Trockenraum etc.

Die Anordnung, die Anzahl und die Größe der Aufzüge in allen Häusern sind unter dem Gesichtspunkt konzipiert worden, dass sie auch von mobilitätseingeschränkten Personen selbstständig und ohne fremde Hilfe genutzt werden können. Jede Wohnung ist selbstverständlich barriere- und schwellenfrei.

Darüber hinaus gibt es weitere Ausstattungsmerkmale wie zum Beispiel:

- große Bewegungsflächen in Küchen und Bädern
- rollstuhlgerechte Türbreiten
- gute Erreichbarkeit von Lichtschaltern, Steckdosen und anderen Bedienelementen
- bodengleiche Duschen und unterfahrbare Waschtische
- Installation eines Hausnotrufsystems
- Türwechselsprechanlagen
- schwellenfreier Zugang zu Terrassen und Balkonen

Alle diese Details sind als vorausschauende Maßnahmen zu sehen, die möglicherweise erst später auftretende und altersbedingte Einschränkungen ausgleichen sollen, so dass die Selbstständigkeit im eigenen Wohnbereich möglich bleibt.

Welche Serviceleistungen werden angeboten und wie erfolgt die Verrechnung?

Unser Engagement für Ihr Wohlbefinden bedeutet: So viel Individualität wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig, das ist der Anspruch unseres Hauses. Den Umfang unserer Hilfe bestimmen Sie! Umfassende Serviceleistungen machen Ihnen das Leben leichter.

Unser kompetentes Personal betreut Sie dabei ganz persönlich und Ihren Bedürfnissen entsprechend.

Dazu gehören Hilfestellungen im Alltag ebenso wie die Betreuung bei leichter Erkrankung.

Die 24-Stunden-Notruf-Rufbereitschaft gewährleistet Ihnen zusätzliche Sicherheit. Im Bedarfsfall können Sie die Kurzzeitpflege – bei Verfügbarkeit – im AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE oder AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS nutzen.

Die vorgehaltenen Grundserserviceleistungen werden mit einem obligaten monatlichen Serviceentgelt bezahlt.

Zu den Grundleistungen gehören:

- Ansprechpartner*innen an der Rezeption zu den Servicezeiten: Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr
- 24-Stunden-Notruf-Rufbereitschaft bei medizinischen Notfällen; das Pflege- und Betreuungspersonal ist über den Notruf Tag und Nacht erreichbar
- Organisation und Vermittlung eines gesellschaftlichen, kulturellen und gesundheitlichen Angebots
- kleinere Hilfestellung bei leichter Krankheit in der Wohnung
- Nutzung des Wohlfühl- und Pflegebads (Reinigung wird berechnet)
- Nutzung des Casino und Mehrzweckraum, auch mit Gästen
- Vermittlung von gewünschten Sonderdiensten
- Priorität bei der Aufnahme in die stationäre pflegerische Betreuung im Haus befindlichen Pflegeheim, dem AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE - WOHNEN UND PFLEGEN

Der Katalog von kostenpflichtigen Wahlleistungen ist umfangreich und wird den Bedürfnissen der Bewohner:innen stets angepasst. So können Sie beispielsweise nach Bedarf u. a. folgende Angebote in Anspruch nehmen:

- Frühstück, Mittagessen, Abendessen, wahlweise auch mit extra bezahlbarem Zimmerservice in der Wohnung
- Hauswirtschaftlicher Service (Wohnungs- und Fensterreinigung, als zubuchbare Leistung)
- Urlaubsservice
- Begleitdienste für Einkäufe oder Arztbesuch
- Organisation und Vermittlung externer Kulturangebote und Ausflüge
- Hol- und Bringservice
- Büroservice (Kopieren, Faxen etc.)
- Vermittlung von Fahrdiensten
- Vermittlung ambulanter Pflegedienste

- Leistungen zur Unterstützung im Alltag (Betreuungs- und Entlastungsangebote)

Diese Dienstleistungen werden durch eigenes Personal der MARKUS SERVICE & WOHNEN sowie externe Dienstleister erbracht.

Wie gestalten sich das gesellschaftliche Leben und das Veranstaltungsangebot?

Das gesellschaftliche Leben im Schwanthaler Carrée spielt eine große Rolle. Aktiv, selbstbestimmt und unter Gleichgesinnten: Getreu diesem Motto ist uns ein besonderes Anliegen, dass Bewohner:innen des Schwanthaler Carrée neue Kontakte finden und bestehende Kontakte pflegen können.

Um dieses Motto mit Leben zu füllen, finden im Schwanthaler Carrée Lesungen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr statt. Auch sportliche Aktivitäten stehen auf dem Plan, wie beispielsweise Yoga.

Das Angebot wird stetig weiterentwickelt und orientiert sich an den Neigungen und Interessen derer, die im Schwanthaler Carrée leben.

Wie wird die Betreuung bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit organisiert?

Ziel ist es, so lange wie möglich eine pflegerische Betreuung im gewohnten Umfeld der Wohnung zu gewährleisten. Jede Wohnung ist an ein 24-stündiges Notrufsystem angeschlossen, so dass rund um die Uhr im Notfall erste Hilfe in Anspruch genommen werden kann.

Vermittlung an Kooperationspartner:innen zur Inanspruchnahme von Leistungen in Bereichen

- ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung
- stationäre Pflege

Für alle Bewohner:innen organisieren wir maßgeschneiderte Unterstützung und Betreuung sowie Angebote im Alltag. Die Mitarbeiter:innen gehen auf die Wünsche und die Gewohnheiten jedes Einzelnen ein. Bei ambulanten Pflegebedarf kooperieren wir mit der Diakoniestation Frankfurt (www.diakoniestation-frankfurt.de)

Darüber hinaus genießen die Bewohner:innen ein bevorzugtes Aufnahmerecht in den im Haus befindlichen Pflegebereich des AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE WOHNEN & PFLEGEN vor allen anderen Anmeldungen.

Bei zunehmender Pflegebedürftigkeit kann auf diese Weise sichergestellt werden, dass die Betroffenen in ihrer vertrauten Umgebung im Haus bleiben können.

Das AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE verfügt über 49 Plätze, aufgeteilt in einen beschützten Wohnbereich für Menschen mit Demenz und einen kognitiven Bereich im 1. Obergeschoss.

Wie gestaltet sich der Pflegebereich im Haus?

Der Pflegebereich der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE im 1. Obergeschoss des Schwanthaler Carrée verbindet ambitionierte Pflege und Betreuung mit einer offenen, wertschätzenden und respektvollen Haltung. Wir leben Vielfalt – und dieses Miteinander prägt den Alltag in unserem Haus. Unser qualifiziertes, interdisziplinäres Team begleitet die Bewohner:innen individuell, vertrauensvoll und einfühlsam, bietet professionelle Palliativ-Care, unterstützt verantwortungsvoll bei der Vorsorgeplanung und sorgt im spezialisierten Demenzbereich für eine geschützte, liebevolle Umgebung.

Moderne, barrierefreie Räume sowie besondere Highlights wie unsere großzügige Dachterrasse und unser Wintergarten schaffen ein achtsames Umfeld, das Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensfreude in den Mittelpunkt stellt. Mit einem abwechslungsreichen Aktivprogramm, herzlicher Zuwendung und individueller Betreuung ist das Schwanthaler Carrée ein Ort, an dem Pflege dem Leben mehr Qualität gibt. Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.markusdiakonie.de

Welche Vorteile bietet die Vernetzung im AGAPLESION Verbund medizinisch und therapeutisch?

Im Verbund von AGAPLESION in Frankfurt am Main können die Bewohner:innen des Schwanthaler Carrée das Angebot der Medizinisch-Geriatriischen Klinik im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS durch eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung der Leistungen gezielt nutzen.

Aufgabe der Medizinisch-Geriatriischen Klinik ist die Prävention, Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen und Erkrankungen im höheren Lebensalter. Insbesondere ältere Patient:innen mit Gang- oder Hirnleistungsstörungen, nach einem Schlaganfall, nach Stürzen oder nach einer Operation werden hier stationär von einem multiprofessionellen Team versorgt. Dieses Team arbeitet unter Leitung geriatrisch qualifizierter Ärzte gemeinsam mit Fachkräften aus Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Kontinenzberatung, Sozialdienst und Seelsorge.

Es stehen umfassende diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung, wie zum Beispiel Ultraschalluntersuchungen, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessungen, Lungenfunktionsprüfungen, Laboruntersuchungen, Röntgen, Computer- und Kernspintomographie.

Die Medizinisch-Geriatriische Klinik im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS hat insgesamt 100



Betten. Für akut an Demenz erkrankte Menschen gibt es einen eigenen Bereich, der auf die speziellen Bedürfnisse dieser Patient:innen ausgerichtet ist. Das stationäre Angebot wird durch eine geriatrische Tagesklinik mit 25 Plätzen ergänzt. Für die tagesklinische Behandlung werden die Patient:innen zu Hause abgeholt. Sie erhalten in der Tagesklinik die erforderliche Therapie und medizinische Betreuung und werden am Nachmittag wieder nach Hause gebracht.

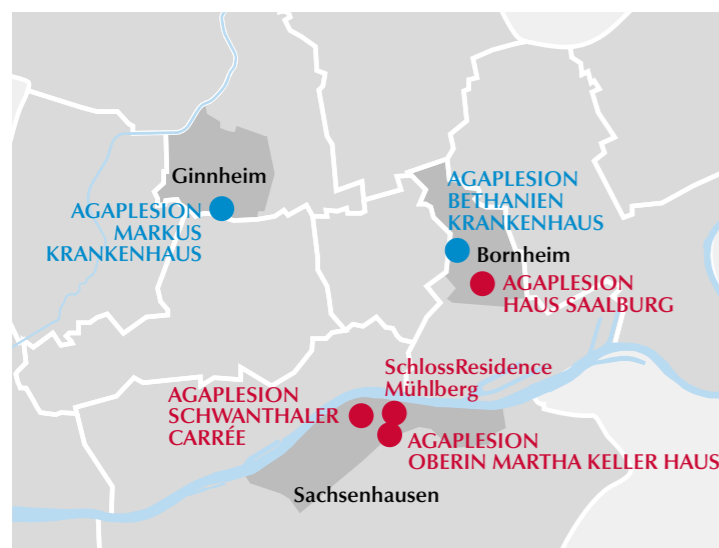
Des Weiteren sind an der Medizinisch-Geriatrien Klinik eine Memory Clinic und ein Sturz-zentrum angesiedelt. Die **Memory Clinic** bietet die Möglichkeit, bei älteren Patient:innen Gedächtnisstörungen abzuklären und bestehende Begleitprobleme einzuschätzen. Das Sturz-zentrum richtet sich an ältere Patient:innen mit Gangstörungen, insbesondere nach einem bereits stattgefundenen Sturz. Risikofaktoren eines Sturzes werden untersucht und gezielt behandelt. Zusätzlich bestehen ambulante Angebote, zum Beispiel zur Sturzprävention.

Im interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS werden Patient:innen betreut, die an einer schweren und nicht mehr heilbaren Erkrankung leiden. Häufig sind dies Patient:innen mit fortgeschrittenen Tumor- oder neurologischen Erkrankungen, HIV-Infektionen oder nicht heilbaren Allgemeinerkrankungen. Diese Krankheiten können zwar nicht geheilt, aber alle Symptome palliativmedizinisch behandelt werden. Daher fokussiert sich die Therapie auf die Krankheitsbewältigung, die Symptomkontrolle und das Schmerzmanagement, um so die Lebensqualität des Einzelnen zu verbessern.

Zum Zentrum für Palliativmedizin gehören eine Klinik für Palliativmedizin (20 Betten), ein mobiles Palliativteam, ein Ambulanter Hospizdienst und stationäre Hospizhelfer:innen. Das Zentrum kooperiert eng mit Haus- und Fachärzt:innen sowie ambulanten Pflegediensten und Beratungsstellen.

Die Chest Pain Unit (CPU) ist eine besondere organisatorische und räumliche Einrichtung innerhalb des AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS. Sie ermöglicht die schnelle, zielgerichtete und kompetente Diagnostik und Therapie bei den ersten Anzeichen eines Herzinfarktes. Patient:innen mit akuten Herzbeschwerden können auch ohne Einweisung durch einen Notarzt rund um die Uhr in die Chest Pain Units kommen.

Standorte unserer Häuser



Unser Leitbild und unsere Werte

Gute Medizin, gute Pflege und guten Service werden Sie in vielen Gesundheitseinrichtungen finden. Trotzdem bemerken Patient:innen, Bewohner:innen und deren Angehörige sowie Mitarbeiter:innen Unterschiede.

Es geht um die Atmosphäre, den Umgangston, um den Grad an persönlicher und ganzheitlicher Zuwendung. Fühle ich mich herzlich und als der Mensch, der ich bin, angenommen? Wir wollen, dass alle, die bei uns behandelt werden, wohnen und arbeiten die Frage ganz entschieden mit „Ja!“ beantworten.

Unsere Grundlegung

Unsere Grundlegung leitet sich dabei aus dem Markusevangelium ab. So steht dort geschrieben „Vertraue Gott. Liebe deinen Nächsten. Achte auf dich selbst.“ (vgl. Markusevangelium, Kapitel 12, Verse 30-31). So beschreibt Jesus die Grundlagen für ein gutes Leben. Er heilt Kranke, tröstet die Ängstlichen, stärkt die Erschöpften und berührt die ohne Hoffnung. Er stärkt das Miteinander mit den Schwachen und den Starken, mit denen, die zweifeln und mit denen, die gesellschaftlich am Rande stehen. Damit macht er deutlich: Wir leben von heilsamen Beziehungen zu unseren Mitmenschen, zu uns selbst und zu Gott, der den Menschen nahekommt.

Zuwendung und Hilfe ermöglichen, das ist auch unsere Leidenschaft, wenn wir Wohnung, Pflege, Sicherheit und ein Zuhause bieten. Wir wollen zu einem guten Leben beitragen und Gutes zum Leben bringen. Das gilt gerade dann, wenn es anders läuft, als wir es uns vorgestellt haben; wenn wir merken, dass wir verletzlich und auf Hilfe angewiesen sind. Wir fördern Teilhabe und selbstbestimmtes Leben, aus tiefem Respekt gegenüber ganz unterschiedlichen Lebenswegen.

Dabei haben wir den ganzen Menschen im Blick: mit Leib und Seele, mit seiner Hoffnung und seinen Ängsten, mit seinem Können und seinen Grenzen, mit seinem sozialen Umfeld und seinen spirituellen Bedürfnissen. Wir verstehen unseren Dienst ganzheitlich.

In diesem Geist haben Menschen vor über 170 Jahren diakonische oder kirchliche Träger gegründet und Einrichtungen zur Pflege von kranken und alten Menschen aufgebaut. In Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen reagierten sie damit auf gesellschaftliche Nöte und Umbrüche. Daran knüpfen wir an und leben Innovation aus Tradition. 2002 haben diakonische Träger die AGAPLESION gemeinnützige AG gegründet.

Unsere Mission

Wir behandeln und begleiten Menschen in allen Lebensphasen individuell und ganzheitlich. Mit unserer christlich geprägten Haltung fördern wir körperliches und seelisches Wohlergehen und bieten menschliche Zuwendung.

Wir stehen für das Recht auf Teilhabe und Selbstbestimmung und achten das Bedürfnis nach sozialer Verbundenheit.

In diakonischen und kirchlichen Traditionen unserer Gründer und Eigentümer verwurzelt nehmen wir gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung wahr und bringen vielfältige Innovationen hervor.

Werte

Das prägt unser Handeln. Fünf Werte zeigen in besonderer Weise die Haltung, in der wir arbeiten. Sie verbinden uns. Sie fordern uns heraus.

Wir nehmen unsere Verantwortung wahr, zu einem guten Wohlbefinden unserer Bewohner:innen beizutragen.

Verantwortung

Respekt Wir respektieren die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohner:innen und begegnen ihnen mit Respekt und Wertschätzung.

Unsere Bewohner:innen dürfen bei allen Anfragen und Wünschen einen gutes Miteinander erwarten.

Miteinander

Ambition Mit Ambition und Leidenschaft füllen wir unsere Aufgaben aus und unterstützen unsere Bewohner:innen bei Fragen oder Problemen.

Ein vertrauensvolles Verhältnis mit unseren Bewohner:innen ist unser Anspruch.

Vertrauen

So wollen wir zu einem guten Leben beitragen und Gutes zum Leben bringen.

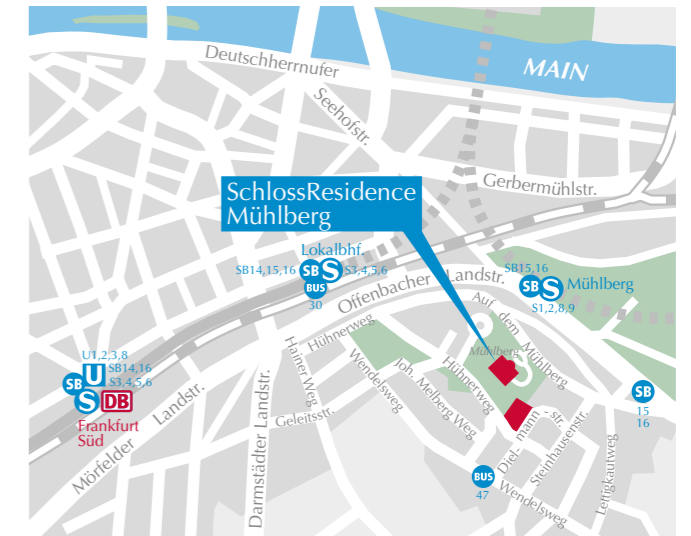
Vision

Wir sind Bewohner:innen mit Herz und Seele zugewandt. Jeder Prozess ist so organisiert, dass sie mit ihren Bedürfnissen und Wünschen im Mittelpunkt stehen. Im respektvollen Dialog mit ihnen nutzen wir modernste Möglichkeiten zur ausgezeichneten Behandlung und Begleitung.

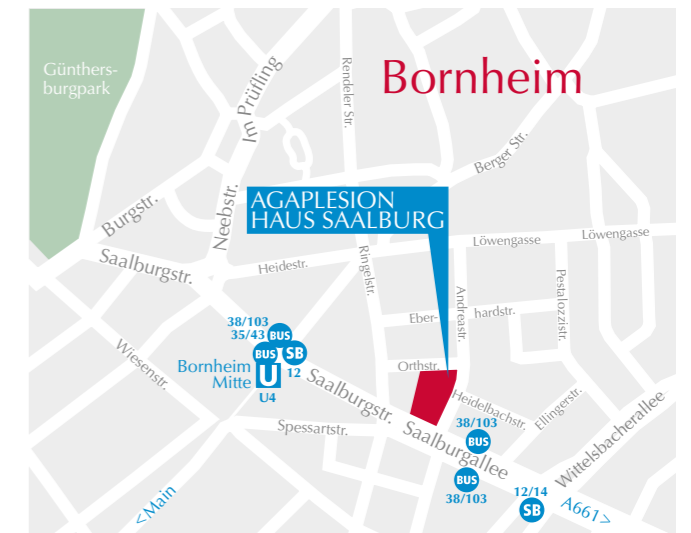
Wohnanlagen für Senioren mit Serviceangeboten der MARKUS SERVICE & WOHNEN GmbH



MARKUS SERVICE & WOHNEN
SchlossResidence Mühlberg
Auf dem Mühlberg 30
60599 Frankfurt am Main
T (069) 20 45 76 - 920
F (069) 20 45 76 - 928
srm.info@markusdiakonie.de



MARKUS SERVICE & WOHNEN
Haus Saalburg
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt am Main
T (069) 20 45 76 - 40 00
F (069) 20 45 76 - 40 15
hsb.info@markusdiakonie.de



Schwanthaler Carrée
*Service-Wohnen für Senioren
in Sachsenhausen*

MARKUS SERVICE & WOHNEN
Schwanthaler Carrée
Martha-Wertheimer-Platz 3
60594 Frankfurt am Main
T (069) 20 45 60 - 10 65
F (069) 20 45 60 - 10 69
scf.info@markusdiakonie.de





MARKUS

SERVICE & WOHNEN

MARKUS
SERVICE & WOHNEN GmbH
Geschäftsführung

Strubbergstraße 70
60489 Frankfurt am Main
T (069) 209 75 67 - 20
F (069) 209 75 67 - 19

info.scf.mdg@agaplesion.de

www.markusdiakonie.de

Dieser Prospekt dient ausschließlich Ihrer Information, alle darin enthaltenen Informationen stellen kein vertragliches Angebot dar. Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand: Dezember 2025

